

p. 2

Balzers

Jörg Pargannt gibt Järlich von den zwaijen Ta - / fernen zû  
Balzers vnd zû Trisan vnd och von / dem tailer ambt<sup>1</sup>

iii lib. pfeffer

Jörg Pargannt, gibt jârlich v Schilling Pfg. Jag gelt vnd / v Schil-  
ling Pfg. wisen zins âb siner wis vff, Lawal,<sup>2</sup> geleg - / en, Stost  
vfwert dem landnach, och gegen dem berg / wert vnd jnwertt gegen  
dem dorff balzers, an die gemainen wisen, gegen dem  
rÿn werret an das Hofgût / zû gûtenberg, vnd abwert dem  
landnach an gallus / rûschen gût - x Schilling Pfg.

Jörg Pargannt<sup>1</sup> gibt von der fûrlaiti,<sup>3</sup> ain Jâr, mer / oder minder  
Denn das ander

p. 3

Paule fÿrabend zû Trisan

Gibt ab ainer wisen vff Seluaplon<sup>1</sup> gelegen, Stost / gem rÿn  
wert an die Landtsträss, abwert dem Land / nach an Hans  
erharts gût, gegen dem berg wert / an Haintz gahainis wis  
vfwert dem Landnach an / marx gurtnâtschers kinden gût -  
x Schilling Pfg.

p. 2

*1 tailer ambt, die Vermutung Bûchels (JbL. 1906, 36 Anmerk. 2) ist irrig. (freundliche Mitteilung Dr. Bilgeris). Der Teiler, tailer, hatte vielmehr das vom einzelnen Fuhrmann oder Säumer gemäss der Kehrordnung zu befördernde Warenquantum (vgl. Urbar p. 9, 11, 32, 33 usw.) festzulegen. Der Teiler hatte hier die Zuteilerrolle im Transportiron. Zahlreiche Beispiele im Schweiz. Idiotikon, XII. Bd. Spalte 1567 ff., 1574 ff. Zur Organisation der Transportgenossenschaften (Rodfuhrwesen) vgl. Schweiz. Idiotikon VI. Bd. Spalte 589 ff., besonders Spalte 591 f. lit. d. — Zum Namen Pergant vgl. JbL. 1902, 21, 30 (Bûchel); JbL. 1939, 102 (Ospelt); JbL. 1940, 48, Siegel Nr. 51 (Ospelt); JbL. 1926, 120 ff. aus dem Jahre 1537 Juni 4.; JbL. 1957, 85 (Tschugmell); Kaiser, 364; KB. 365; vgl. p. 4 des Urbars. — 2 Laval, Lawald, Flurname Balzers, I; nach Bûchel von Rûfe gebildetes Land. JbL. 1906, 63 (Bûchel); JbL. 1911, 68. — 3 fûrlaiti, Geleit fremder Personen, welche den Geleitspfennig dafür entrichteten (denarius conductus).*

p. 3

*1 Selnaplon. Salvaplana, alter Flurname zwischen Triesen und Balzers. Flur Balzers I, IV; Triesen XVI; JbL. 1911, 93; LUB. I/1 74 f. -*